

Amtsblatt Chemnitz

Aus dem Stadtrat S.2

Kita wird komplett saniert – Mittel für Jugendhilfe – Neue Taxitarife – Wohnanlage

Nachhaltig S.2

Am vergangenen Wochenende wurde eine Büste für Hans Carl von Carlowitz enthüllt.

Frühlingsboten S.3

Mit 72.000 Frühlühern und den Vorbereitungen der Brunn- en kann der Frühling kommen.

Schöffenvwahl S.3

Bundesweit werden Schöff- en und Jugendschöff- en für Peri- ode bis 2018 gesucht.

Ausschreibungen

Aktuell veröffentlicht die Stadt Chemnitz in dieser Ausgabe fünf Ausschreibungen.

Chemnitz zeigt sich wieder am Falkeplatz

Tag des Wasser nimmt am Samstag die Aufdeckung der Chemnitz zum Anlass für ein Bürgerfest

Bis vor einigen Jahren war die Chemnitz am Falkeplatz überbaut. Die Freilegung des Flussabschnittes ist nun abgeschlossen – und Anlass für ein Bürgerfest am Falkeplatz und am Uferstrand am kommenden Samstag von 10 bis 16 Uhr.

Neben den Trägern wurden weitere Betonteile aus dem Flussbett und vom Ufer entfernt. Dafür wurden Natursteine in verschiedenen Größen eingesetzt. So entstanden Ruhezonen und geeignete Laichplätze für Fische und andere Wasserlebewesen. Um den Fluss auch bei niedrigen Wasserständen durchgängig zu halten, bekam er eine Niedrigwasserrinne. Die Ufer wurden abgeflacht und naturnah gestaltet.

Beim Bürgerfest am Samstag werden der Staatssekretär des sächsischen Umweltministeriums, Dr. Fritz Jaeckel, und die Chemnitzer Oberbürgermeisterin, Barbara Ludwig, anwesend sein. Außerdem gibt es beim Bürgerfest interessante Informationen, Angebote und Stände rund um das Thema Wasser. Im



Am Falkeplatz wurde am Wochenende durch das Technische Hilfswerk eine Behelfsbrücke über die Chemnitz gebaut. Damit haben die Vorbereitungen für das Bürgerfest am Samstag begonnen. Foto: Sven Gleisberg

Festzelt werden Ausstellungen zur Entwicklung des Falkeplatzes, zum Hochwasserschutz in Chemnitz und zur Verbesserung der Gewässerstruktur angeboten. Ein Aquarium zeigt Fische, die in der Chemnitz heimisch sind. Für Kinder gibt es eine Spielecke, Bastelangebote und einen großen Sandhaufen zum Bud-

deln. Auf dem Außengelände wird gezeigt, wie man Sandsäcke füllt und wie eine mobile Hochwasserbarriere funktioniert. Außerdem ist interessante Technik dabei, die zur Gewässerunterhaltung eingesetzt wird – so beispielsweise ein Schreitbagger und ein Unimog. Weitere Attraktionen sind unter an-

derem: das Umweltmobil Planaria mit seinem Wasserlabor, ein Tauch- turm und ein Trampolin, die Drehleiter der Chemnitzer Berufsfeuerwehr und das große Wassertropfenexperiment. Dafür steigen um 15 Uhr 1.000 Luftballons in den Chemnitzer Himmel. ■

www.chemnitz.de

Künftiger Intendant übernimmt Geschäftsführung

Dr. Christoph Dittrich ab 15. April im Dienst der Theater Chemnitz

Der designierte Intendant der Städtischen Theater Chemnitz, Dr. Christoph Dittrich, wird bereits zum 15. April die Geschäftsführung des Hauses übernehmen. Damit wird sichergestellt, dass Dr. Dittrich rechtzeitig alle notwendigen Vorbereitungen für die nächste Spielzeit 2013/14 treffen kann. Der bisherige Intendant, Dr. Bernhard Helmich, trägt vor seinem Wechsel nach Bonn bis zum Ende der laufenden Spielzeit für die ausstehenden Inszenierungen weiter die künstlerische Verantwortung als Intendant.

Zugleich wurden in der vergangenen Woche die Stadträte über die finanzielle Situation des Theaters unterrichtet. Aufgrund der mit dem Entwicklungs- und Konsolidierungskonzept beschlossenen Zuschussdeckung auf 25,3 Mio. Euro ergibt sich deutlicher Handlungsbedarf: Im Wirtschaftsplan des Theaters als Teil des Haushaltsplanes 2013 ist ein Defizit von 1,3 Mio. Euro ausgewiesen, das vor allem durch Tarifierhöhungen begründet ist. Das Minus kann in diesem Jahr aus der Rücklage des Theaters finanziert werden. Mit dem Auslaufen der Haustarifverträge zum 31.12.2013 vergrößert sich das Defizit, so dass mit dem Haushalt 2014 die Weichen für die Zukunft des Theaters gestellt werden müssen. Der neue Intendant Dr. Dittrich wird daher ein Konzept erarbeiten, das sich auf die Zeit nach 2013 – also nach Auslaufen der Haustarifverträge – bezieht. In dieses Konzept müssen künstlerische, organisatorische, strukturelle und finanzielle Aspekte einfließen. Ab 15. April macht sich Dr. Dittrich nun ein Bild vor Ort und führt Gespräche mit den Mitarbeitern und die Verantwortung fürs Theater als Basis, um ein Konzept entwickeln und vorlegen zu können. Es ist geplant, dem Stadtrat das Konzept im Herbst vor der Einbringung des Haushaltsplanentwurfes 2014 zur Entscheidung vorzulegen. ■

Varianten für Bahntrasse

Am heutigen Mittwoch werden auf einer Bürgerinformationsveranstaltung um 19 Uhr im Hörsaal N113 (1. OG) des Zentralen Hörsaalgebäudes der TU Chemnitz in der Reichenhainer Straße die Gutachten zur Allee auf der Reichenhainer Straße und der sich daraus ergebenden Varianten in diesem Bereich für die 2. Stufe des Chemnitzer Modells vorgestellt.

Die Planungen sehen vor, dass diese Strecke die Chemnitzer Innenstadt mit dem Uni-Campus an der Reichenhainer Straße verbinden wird und dann bis nach Thalheim weiterführen.

Tiefbauamtsleiter Bernd Gregorzyk, Dr. Harald Neuhaus, Geschäftsführer des Verkehrsverbundes Mittel-sachsen und weitere Fachberater von CVAG und von mit der Planung beauftragten Unternehmen beantworten die Fragen der Interessenten.

www.chemnitz.de
www.chemnitzer-modell.de

Silber in Kanada



Glücklich über Silber bei der Eiskunstlauf-WM 2013: Aljona Savchenko und Robin Szolkowy. Archivfoto: Ivan Sekretarev/dpd

Bei den Eiskunstlauf-Weltmeisterschaften im kanadischen London hat das Chemnitzer Eiskunstpaar Aljona Savchenko und Robin Szolkowy mit der Silbermedaille einen vorsehentlichen Abschluss der mit Herausforderungen versehenen Saison gefunden. Nachdem sie in der Pflicht auf Platz drei lagen, stießen sie mit ihrer Bolero-Kür und einem sensationellen dreifachen Wurf-Axel noch auf Platz zwei vor, mussten sich aber den überragenden Europameistern Tatjana Wolososchar und Maxim Trankow aus Russland geschlagen geben. Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig: »Ich gratuliere herzlich zum Gewinn der Vize-Weltmeisterschaft und bin sicher, dass weitere Erfolge kommen werden. Nun heißt es Daumen Drücken für Olympia im kommenden Jahr.« Für gestern Nachmittag war nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe ein Empfang in der Galerie Roter Turm auf der Kinobühne geplant. ■

Jugendkonferenz zu Jugend und Beruf

Die berufliche und gesellschaftliche Integration junger Menschen stellt Kommunen, Arbeitsagenturen und Jobcenter überall im Land täglich vor neue Herausforderungen. In Chemnitz gehen Jobcenter, Stadtverwaltung und Arbeitsagentur die anspruchsvolle Aufgabe mit Jugendlichen seit Jahren engagiert an. Bei der Jugendkonferenz, die heute Nachmittag von 15 bis 18 Uhr im Stadtverordnetenratssaal des Neuen Rathauses stattfindet, werden sich rund 80 Schülerinnen und Schüler der Chemnitzer Mittelschulen, Förderschulen, Gymnasien und Berufsschulen mit dem künftigen Haus der Jugend befassen sowie den Übergang von Schule in den Beruf diskutieren. Zudem sollen die Jugendlichen selbst über den Namen für das künftige Haus der Jugend in Chemnitz befinden, das im Herbst auf dem Brühl eröffnen soll. ■

Regenrückhalte- becken entsteht

Ein neues Regenüberlaufbecken wird durch den Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz (ESC) seit August 2012 im Bereich an der Leipziger Straße / Matthesstraße gebaut. Bis zum 16. Juni wird der Ablauf des Regenüberlaufbeckens im Bereich Matthesstraße an den Abwasserkanal und den Pleißenbach angeschlossen, der hier unter der Matthesstraße verläuft. Für den Anschluss des Beckens ist eine Vollsperrung der Matthesstraße im Bereich zwischen Leipziger Straße und Bergstraße jedoch unumgänglich. Die Umleitung erfolgt stadtauswärts über die Hartmannstraße / Leipziger Straße und stadteinwärts über die Leipziger Straße / Salzstraße / Bergstraße. Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis gebeten und berücksichtigen bitte, dass es in Spitzenzeiten im Bereich Hartmannstraße / Leipziger Straße / Salzstraße auf Grund der Vollsperrung zu Staus kommen kann. ■

www.chemnitz.de/verkehr

Angebote für Ferien- kalender einreichen

Auch in diesem Jahr wird es den beliebten Ferienkalender mit vielen kostenfreien Angeboten für die Gestaltung der Sommerferien (in diesem Jahr vom 15. Juli bis 23. August) geben. Gesucht werden dazu interessierte Veranstalter und Unternehmen, die den Kalender mit vielen interessanten Angeboten bereichern möchten. Das Amt für Jugend und Familie bittet Veranstalter und Interessenten um Kontaktaufnahme bis spätestens 2. April: Kerstin Fritzsche, Ruf 0371 488-5667 und E-Mail: kerstin.fritzsche@stadt-chemnitz.de ■



Sachsenhalle wieder fit

Die Sachsenhalle wird am Samstag mit dem Bummelwettbewerb des Stadtsportbundes Chemnitz e.V. wieder in Betrieb genommen. Die umfangreichen Sanierungsarbeiten finden im Bereich der Alarminierungstechnik und Brandschutzes statt und beinhalten zudem die komplette Erneuerung der Sporthalleendecke einschließlich der Beschallungstechnik. Die Kosten belaufen sich auf insgesamt etwa 822.000 Euro. Dabei wurde die Maßnahme im genannten Zeitraum neben Eigenmitteln durch 168.400 Euro Fördermittel finanziert. ■

Foto: Sven Gleisberg

Aus dem Stadtrat

Neue Taxitarife

Eine Änderung der Taxitarifverordnung hat der Stadtrat auf den Weg gebracht, wonach die Preise für Fahrten mit dem Taxi ab dem 2. Mai 2013 teurer werden. Die Taxigenossenschaft Chemnitz eG hatte die Anpassung der Beförderungsentgelte an die aktuelle wirtschaftliche Situation im Taxengewerbe beantragt. Mit der geänderten Verordnung soll der aktuellen wirtschaftlichen Situation im Taxengewerbe Rechnung getragen werden. Die Änderungen sehen eine Erhöhung des Kilometerpreises um 0,10 Euro für Tag- und Nachttarif sowie die Erhöhung des Grundpreises und des Entgeltes für die Wartezeit um 0,50 Euro vor. Der Grundtarif wird künftig allgemein 3,00 Euro betragen. Der Kilometerpreis für die ersten 3 Kilometer steigt werktags (6-22Uhr) auf 1,30 Euro und werktags (22-06Uhr) sowie sonn- und feiertags auf 1,80 Euro. Unabhängig von Uhrzeit und Tag beträgt das Entgelt ab dem 3. Kilometer 1,30 Euro. Die Taxitarife wurden zuletzt 2008 geändert.

Wohnanlage soll entstehen

Der Stadtrat hat dem Verkauf von zwei städtischen Grundstücken zugestimmt. Diese liegen nebeneinander und westlich des Stadtzentrums auf der Kaßbergstraße 20, in der

Nachbarschaft vom Haus »Arthur« und des Karl-Schmidt-Rottluff-Gymnasiums. Im Ergebnis einer Vermarktungsveröffentlichung des Liegenschaftsamtes konnte sich die CSG eG mit dem höchsten Kaufpreisgebot in Höhe von 440.000 Euro durchsetzen. Auf den käuflich noch zu erwerbenden Grundstücken soll eine moderne, innenstadtnahe Wohnanlage entstehen. Zusammen mit dem Chemnitzer Stadtplanungsamt wird nach einem Architekturwettbewerb über die Gestaltung der Wohnanlage entschieden.

Kleingartenkonzeption

Der Stadtrat hat die »Kleingartenkonzeption Chemnitz – Perspektive 2020« beschlossen. Sie stellt die erwarteten Entwicklungen im Kleingartenwesen der Stadt dar und gibt darauf basierende Handlungsempfehlungen. Das Konzept greift aktuelle Entwicklungen und Themen wie Nachhaltigkeit und ökologisches Wirtschaften auf, die eine innerstädtische Gartennutzung wieder stärker in den Fokus der Aufmerksamkeit richten. Die Notwendigkeit für die aktuell vorliegende 2. Fortschreibung der Kleingartenkonzeption ergibt sich aus einem prognostizierten Einwohnerrückgang, steigendem Altersdurchschnitt und Prozessen des Stadtbbaus. ■

www.chemnitz.de

Kita wird komplett saniert – Mittel für Jugendhilfe – Neue Taxitarife – Wohnanlage entsteht

Der Stadtrat hat die Komplettsanierung und einen Erweiterungsbau für die Kindertagesstätte Neukirchner Straße 7a auf den Weg gebracht. Außer der Umsetzung des bautechnischen Brandschutzes und der Sanierung von zwei Waschräumen wurden seither nur Werterhaltungsmaßnahmen ausgeführt. Die Komplettsanierung sowie ein Anbau sind nun dringend nötig. Nach Abschluss der Arbeiten im Jahr 2015 stehen dann 18 Kindergartenplätze mehr, insgesamt 92, zur Verfügung. Plätze, die dringend benötigt werden. Auch erhalten die Kinder dann einen großen Mehrzweckraum. Ab August ziehen die Kleinen bis zur Fertigstellung ihrer Kita in ein Ausweichquartier an der Max-Türpe-Straße. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme belaufen sich auf 1,7 Millionen Euro.

Mittel für Jugendhilfe

Der Stadtrat hat die überplanmäßige Mittelbereitstellung zu Gunsten des Budgets Jugendhilfe in Höhe von 134.700 Euro bewilligt. Die zusätz-

lichen Kosten resultieren aus steigenden Fallzahlen im IV. Quartal 2012 und der Verrechnung von Aufwendungen territorial zuständiger, auswärtiger Jugendämter. Der bewilligte Mehrbedarf wird in erster Linie aus den Abrechnungen der Krankenkassen gedeckt. Diese sind nicht in der Höhe erfolgt wie geplant.

Berichte vorgelegt

Die Stadtverwaltung hat die jährliche Statistik zur Förderung von Projekten in Städtepartnerschaften vorgestellt. Demnach konnten 13 Anträge auf Förderzuschuss umgesetzt werden. Die Anträge kamen vorwiegend aus den Bereichen Sport und Kultur. So konnte u.a. das Schauspiel »Yvonne, die Burgunderprinzessin« aus der Partnerstadt Ljubljana aufgeführt werden. Des Weiteren wurde die Deutsch-Polnische Gesellschaft e.V. gefördert und junge Sportlerinnen und Sportler aus Łódź, die durch die Zuschüsse die Möglichkeit hatten, am Klimakturnturnier teilnehmen. Darüber hinaus wurde der jährliche Bericht zur Europaarbeit in 2012 vorgestellt. Die transnationalen Projekte der Stadt Chemnitz im vergangenen Jahr reichten von Karriereförderung, Verkehrsnetzwerk, Jugendbegegnungen bis Umweltbildung, lebenslangem und interkulturellem Lernen.

Erstmals nachhaltig

Am Samstag wurde an Burg Rabenstein ein Denkmal für Hans Carl von Carlowitz enthüllt. Der gebürtige Rabensteiner gilt als Begründer des modernen Begriffs der Nachhaltigkeit. Anlass für das Denkmal ist der 300. Jahrestag der Herausgabe des Buches »Sylvicultura Oeconomica«, in dem von Carlowitz das Nachhaltigkeitsprinzip entwickelt. Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig: »Wir ehren einen großen Chemnitzer, der vor 300 Jahren ein Prinzip des Wirtschaftens entwickelt hat, das inzwischen eine Grundlage vieler Zukunftsmodelle ist. Ich danke der Sächsischen Hans-Carl-von-Carlowitz-Gesellschaft für ihre Idee der Ehrung von Carlowitz« und

der Stiftung des Denkmals durch Prof. Naumann und Niles-Simmons und nicht zuletzt Volker Beier für seine hervorragende Arbeit.« Initiiert wurde die Idee eines Denkmals durch die Sächsische Hans-Carl-von-Carlowitz-Gesellschaft zur Förderung der Nachhaltigkeit. Hans Carl von Carlowitz wurde 1645 in Oberrabenstein geboren. Er war Kameralist und Oberberghauptmann. Er schrieb mit der »Sylvicultura oeconomica, oder haußwirthliche Nachricht und Naturmäßige Anweisung zur wilden Baum-Zucht« (1713) das erste geschlossene Werk über Forstwirtschaft und gilt als wesentlicher Schöpfer des forstlichen Nachhaltigkeitsbegriffs. ■



Die Bronzebüste wurde durch den Bildhauer Volker Beier (links) gestaltet. Gestiftet wurde die Büste durch das Unternehmen Niles-Simmons (Bildmitte: Geschäftsführer Prof. Hans J. Naumann). Foto: Sven Gleisberg

Bald blüht in Chemnitz der Frühling

Der Frühling lässt sich hoffentlich nicht mehr aufhalten. Spätestens wenn fast 72.000 Frühlingsblüher auf rund 900 Quadratmetern öffentlichem Grün bunt leuchten, zieht es die Chemnitzer und ihre Gäste wieder hinaus ins Freie.

Für einen bunten Blütenfrühling in Chemnitz wurde bereits im vergangenen Herbst vorgesorgt. 4.800 Blumenzwiebeln wurden durch Mitarbeiter des Grünflächenamtes gesteckt. Zusätzlich werden 12.400 Stiefmütterchen gepflanzt. Wann genau Start ist, bestimmt das Wetter. Die Frühlingsblüher werden gemeinsam mit 1.900 Narzissen und 2.900 Tulpen im Park am Roten Turm erblühen. Zusammen mit den 3000 Tulpen auf dem Schloßplatz werden uns auf insgesamt knapp 900 Quadratmetern öffentlichem Grün Frühlingsblüher erfreuen.

Im ganzen Stadtgebiet wurden insgesamt fast 72.000 Blumenzwiebeln gesteckt, der Hauptanteil davon bereits im Herbst 2011 für die Saison 2012, so dass für 2013 zwar weniger Blumenzwiebeln in die Erde gebracht wurden, was aber wegen ihrer Vermehrung ausreichend ist. Die bunte Pracht der Frühlingsblüher besteht aus 31.000 Krokussen, 10.500 Narzissen, 9.000 Schneeglöckchen, 9.000 Blausternchen, 5.900 Tulpen,

4.500 Schneestolz und 2.000 Hyazinthen. Geliefert wurden sie von der Gärtnerei Wilhelm Willkomm GbR aus Dresden. Die Kosten betragen 3.250 Euro.

Zum Start in den Frühling gehört in Chemnitz natürlich auch in dieser Saison die Inbetriebnahme der Brunnen. Vorgesehen ist der Betrieb von 14 Brunnenanlagen: Der Klapperbrunnen an der Straße der Nationen am Busbahnhof, Brunnen Völkerfreundschaft an der Straße der Nationen, Schirmbrunnen an der Straße der Nationen, Kinderbrunnen an der Straße der Nationen, Hochzeitsbrunnen an der Straße der Nationen, Brunnen am Roten Turm, Fontäne Rosenhof, Klapperbrunnen am Busbahnhof, Fontäne im Park am Schloßteich, Wasserbecken an der Sachsenhalle, Sprudelstein in Grüna, Gingko-Brunnen im Rosenhof, der Azzano-Brunnen am Rathaus sowie der Saxonia-Brunnen am Johannisplatz. Für den Betrieb der 14 Brunnenanlagen sind fast knapp 67.000 Euro eingeplant. Unterstützt und gesponsert wird der Betrieb von sieben Brunnen vom Unternehmen eins energie in sachsen GmbH & Co. KG. Die sieben anderen Springbrunnen werden in Form von Sachleistungen unterstützt. Die Brunnensaison beginnt Mitte April mit der Inbetriebnahme des Brunnens am Roten Turm. ■



Immer noch ein Hingucker: Der Klapperbrunnen am Busbahnhof, in der Nähe des Schillerplatzes wurde er 1968 von Künstler Johann Belz fertiggestellt.
Foto: Stadt Chemnitz

Premiere im Opernhaus

Am Samstag gibt es im Chemnitzer Opernhaus um 19 Uhr die Deutsche Erstaufführung der Oper von Torsten Rasch »Die Herzogin von Malfi«. Die Oper war ein Auftragswerk der English National Opera und erlebte 2010 in London ihre Uraufführung. Torsten Rasch hat Motive dieser Oper zu einer Konzertsuite verarbeitet. Sie wird am 17. und 18. April im 8. Sinfoniekonzert der Robert-Schumann-Philharmonie unter Leitung von Frank Beermann uraufgeführt. ■

Saisonöffnung im Eisenbahnmuseum

Nach der Winterpause überrascht das Eisenbahnmuseum seine Besucher zum Saisonstart von Karfreitag bis zum Ostersonntag mit einem kleinen Programm. Im Außengelände werden Dampflokmotoren mit »Leo 70« und der Feldbahn angeboten. Die kleinen Gäste können sich auf Modellbahnbetrieb und den Osterhasen freuen. Eine Culemyer-Schauvorführung steht an allen drei Tagen jeweils 12 und 14 Uhr auf dem Programm. ■

Goethe und die Spinnmaschinen

Am Freitag wird um 15 Uhr die »Goethe-Gedenk- und Erinnerungstafel« von Bildhauer Volker Beier am Industriedenkmal der ehemaligen Bernhardschen Baumwollspinnerei in der Seniorenresidenz – Manufaktur Bernhard an der Klaffenbacher Straße 49, enthüllt. Die Bürgerinitiative, getragen von der Goethe-Gesellschaft Chemnitz, dem Chemnitzer Bürgerverein und Chemnitzer Geschichtsverein, hat dafür den 181. Todestag des Dichters gewählt.

Nach seinem Kuraufenthalt in Karlsbad 1810 führte ihn der Weg über Dresden, Freiberg nach Chemnitz. In Goethes Tagebuch sind Notizen über einen Besuch in Chemnitz zu finden – die Spinnerei in Harthau war Anlass seiner Visite hier. ■

Schöffen für Ehrenamt gesucht

Im ersten Halbjahr 2013 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen bzw. ehrenamtliche Richter für die Amtszeit von 2014 bis 2018 gewählt.

Die Stadt Chemnitz sucht für die Amtsperiode 2014 bis 2018 etwa 940 Personen als Schöffen für das Amtsgericht oder Jugendschöffen für das Jugendstrafgericht sowie ehrenamtliche Richter für das Verwaltungsgericht.

Die Wahl der Schöffen und ehrenamtlichen Richter erfolgt über Vorschlagslisten, die 2013 von den Gemeindevertretungen beschlossen werden.

Interessenten können ihre Bewerbung an folgende Adressen richten: Schöffen Straßengerichtsbarkeit/ehrenamtliche Richter Verwaltungsge-

richt: Stadt Chemnitz Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungstelle Markt 1, Rathaus, 09106 Chemnitz – Ansprechpartner sind Danny Sobeck, Telefon 0371/ 488-1063 und Sandra Seidel, Telefon 0371/488-1066, E-Mail: schoeffenwahl@stadt-chemnitz.de

Jugendschöffen: Stadt Chemnitz, Amt für Jugend und Familie, Bahnhofstraße 53, 09106 Chemnitz – Ansprechpartner Frank Schreyer, Telefon 488-5115 und Mario Lück, Telefon 0371/ 488-5125, E-Mail: frank.schreyer@stadt-chemnitz.de

Bewerbungsunterlagen sind außerdem unter www.chemnitz.de/schoeffenwahl erhältlich. ■

Bürgerplattform Mitte-West tagt

Quartiermanagement „Stadteingang“ und die Mitglieder der Steuerungsgruppe der Bürgerplattform Chemnitz Mitte-West laden für Donnerstag, 21. März zum 2. Bürgerforum der Bürgerplattform Chemnitz Mitte-West ein. Treffpunkt ist ab 17 bis 20 Uhr im Bürgerzentrum, Leipziger Straße 39 (Haltestelle Ludwigstraße der Linie 21). Interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie auch die Vertreter der Medien sind herzlich eingeladen, dabei zu sein.

Auf der Tagesordnung des Bürgerforums stehen u.a. ein Rückblick auf bisher in den Stadtteilen gemeinsam Erreichtes sowie die Information zu im vergangenen Jahr im Stadtgebiet Mitte-West geförderten Projekten. In der Bürgerplattform für das Stadtgebiet Chemnitz Mitte-

West arbeiten Bewohner der Stadtteile Schloßchemnitz, Kaßberg und Altendorf, Mitglieder vor Ort engagierter Vereine und Initiativen sowie in den Stadtteilen ansässige Gewerbetreibende und andere Engagierte zusammen.

Kontakt und Ansprechpartnerin: Annett Illert, Quartiermanagerin „Stadteingang“, im Bürgerzentrum, Leipziger Straße 39, Telefon 0371/ 33 50 520, E-Mail: illert@buelei3.de. ■



Greifvögel und Eulen im Visier

Der ehrenamtliche Naturschutzdienst lädt am 26. März, 17 Uhr, in die Naturschutzstation Adelsbergstraße 192 zum Vortrag »Greifvögel und Eulen im Chemnitzer Umland«. Wegen des großen Besucheransturmes zu einem ersten Termin wiederholt Ornithologe Dieter Kronbach seinen Vortrag. Er berichtet über Beobachtungen dieser attraktiven Vogelgruppe, vom Brüten seltener Arten aber auch über deren schrumpfende Lebensräume sowie über Schutz- und Hilfsmaßnahmen. ■ Foto: Stadt Chemnitz



Saisonstart

Traditionell vor dem ersten kalendrischen Frühlingswochenende pfeifen sie wieder, die Lokomotiven der Chemnitzer Parkeisenbahn und läuten am 21. März, 16.30 Uhr den Saisonstart ein. Und wie in jedem Jahr sind an diesem Tag alle Fahrten kostenlos.

Fleißige Helfer haben die Parkbahner im Winter unterstützt, Fahrzeuge zu warten, die Gleisanlagen instand zu setzen und die Sicherungsanlagen auf den neuesten Stand zu bringen. Am Bahnhof Küchwaldwiese wurde der Bahndamm aufgeschüt-

tet, das zweite Gleis verlängert, das Einfahrtssignal versetzt und etwa 100 Meter Gleise erneuert. Der enorme Leistungsumfang war nur in Kooperation mit der DB Netz AG und der Erzgebirgsbahn möglich. In Kürze lädt die Parkbahn zum Osterhasen-Kinderfest. Am Karfreitag verteilt der Osterhase persönlich 2000 Schokoladenhasen. Wer selbst Parkbahner werden will, kann sich dienstags ab 16 Uhr im Lokschuppen der Parkeisenbahn oder im online unter www.parkeisenbahn-chemnitz.de melden.

Sitzung des Jugendhilfeausschusses – öffentlich –

Dienstag, den 26.03.2013, 16:30 Uhr, Stadtverordnetensaal des Rathauses,
Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses – öffentlich – vom 26.02.2013
4. Beschlussvorlagen an den Jugendhilfeausschuss
- 4.1. Ermächtigung des Amtes für Jugend und Familie zur

Gewährung von Haushaltsmitteln für Bauunterhaltungsmaßnahmen freier Träger für aus städtischem Eigentum angemietete Kindertagesstätten, Jugendfreizeiteinrichtungen bzw. Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung

Vorlage: B-050/2013

Einreicher: Dezernat 5/Amt 51

- 4.2. Zuwendung an den anerkannten Träger der freien Jugendhilfe Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Chemnitz und Umgebung e. V. für die energetische Außenhautsanierung der Kindertagesstätte

Am Harthwald 128/130 –
2. Bauabschnitt

Vorlage: B-065/2013

Einreicher: Dezernat 5/Amt 51

5. Verschiedenes
- 5.1. Mündliche Informationen der Verwaltung
- 5.2. Fragen der Ausschussmitglieder
6. Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses – öffentlich –

Barbara Ludwig //
Oberbürgermeisterin

Sitzung des Betriebsausschusses – öffentlich –

Mittwoch, den 27.03.2013, 16:30 Uhr, Beratungsraum 118 des Rathauses,
Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Betriebsausschusses – öffentlich – vom 16.01.2013
4. Beschlussvorlage an den Betriebsausschuss
- 4.1. Anpassung der Bevollmächtigung der Energie in Sachsen GmbH & Co. KG zur Durchführung der Dienstleistungskonzession Abwasser

lich – vom 16.01.2013

Vorlage: B-043/2013

Einreicher: Dezernat 3/ ESC

5. Verschiedenes
- 5.1. Mündliche Informationen der

Verwaltung

- 5.2. Fragen der Ausschussmitglieder
6. Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Betriebsausschusses – öffentlich –

i. V. Petra Wesseler //
Miko Runkel
Bürgermeister

Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach – öffentlich –

Dienstag, den 26.03.2013, 19:30 Uhr, Beratungsraum, Rathaus Klaffenbach,
Klaffenbacher Hauptstraße 73, 09123 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach – öffentlich – vom 26.02.2013
4. Einwohnerfragestunde

5. Anforderung von Stellungnahmen
- 5.1. Errichtung eines Einfamilienhauses- Gemarkung Klaffenbach- Flurstück 278
- 5.2. Ersatzneubau eines Wochenendhauses, einschl. Abbruch des bestehenden sowie Errichtung Doppelcarport – Gemarkung Klaffenbach – Flurstück 449/14
- 5.3. Errichtung von zwei Einfamilien-Wohnhäusern – Gemarkung Klaffenbach –

- Flurstück 393
6. Informationen des Ortsvorstehers
7. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder
8. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach – öffentlich –

Andreas Stoppe //
Ortsvorsteher

Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf – öffentlich –

Mittwoch, den 27.03.2013, 19:00 Uhr, Ratssaal des Rathauses Röhrsdorf,
Rathausplatz 4, 09247 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf – öffentlich – vom 20.02.2013
4. Auswertung der Fragebögen zum Chemnitzer Modell
5. Auswertung Frühjahrspitz
6. Informationen des Ortsvorstehers und Anfragen der Ortschaftsräte

7. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf – öffentlich – vom 27. März 2013

Hans-Joachim Siegel //
Ortsvorsteher

2. Änderung zum Marktkalender der Stadt Chemnitz 2013

(veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 50 vom 12.12.2012)

Am Roten Turm:
23.12.2013, Mo 9 – 15 Uhr
24.12.2013, Di 8 – 12 Uhr
Weihnachtswochenmarkt

zu 1. Wochenmärkte**Ausbildungsangebot****Ausbildung bei der Stadt Chemnitz**

Die Stadt Chemnitz bildet für die Berufsfeuerwehr ab 01.01.2014

**Brandmeisteranwärterinnen/
Brandmeisteranwärter**

für die Laufbahn des mittleren feuerwehrtechnischen Dienstes aus. Der zweijährige Vorbereitungsdienst besteht aus Ausbildungsabschnitten an der Landesfeuerwehrschule in Nardt sowie bei der Berufsfeuerwehr Chemnitz. Während des Vorbereitungsdienstes werden Anwärterbezüge entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen gezahlt.

Detaillierte Informationen zu den Einstellungsvoraussetzungen und zur Bewerbung finden Sie unter www.chemnitz.de/Ausschreibungen.

Planung für die „Bundesstraße 173, Ausbau mit der Staatsstraße 245 Neefestraße bei Chemnitz“ Vorarbeiten auf Grundstücken – Vermessung –

Die Straßenbauverwaltung beabsichtigt, im bezeichneten Abschnitt der Gemarkung Reichenbrand zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und Erhöhung der Verkehrssicherheit das oben aufgeführte Bauvorhaben durchzuführen. Dazu ist es notwendig, im Zeitraum vom **15. März 2013 bis 15. April 2013** Vermessungsarbeiten durchzuführen. Die betroffenen Bereiche sind im untenstehenden Übersichtsplan ersichtlich. Da die Arbeiten im Interesse der Allgemeinheit liegen, sind nach § 16a Bundesfernstraßengesetz (FStrG) die Grundstücksberechtigten verpflichtet, sie zu dulden.

Die Vermessungsarbeiten werden durch die WEIT Vermessung

GmbH, Markt 5, 09111 Chemnitz durchgeführt.

Etwaige durch diese Vorarbeiten entstehende unmittelbare Vermögensnachteile werden in Geld entschädigt. Durch diese Vermessungsarbeiten wird nicht über die Ausführung der geplanten Straßen entschieden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch schriftlich oder zur Niederschrift beim Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Plauen, Weststraße 73, 08523 Plauen eingelegt werden.

Der Widerspruch kann auch schriftlich oder zur Niederschrift

bei dem

Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Zentrale, Bautzner Str. 19a, 01099 Dresden,

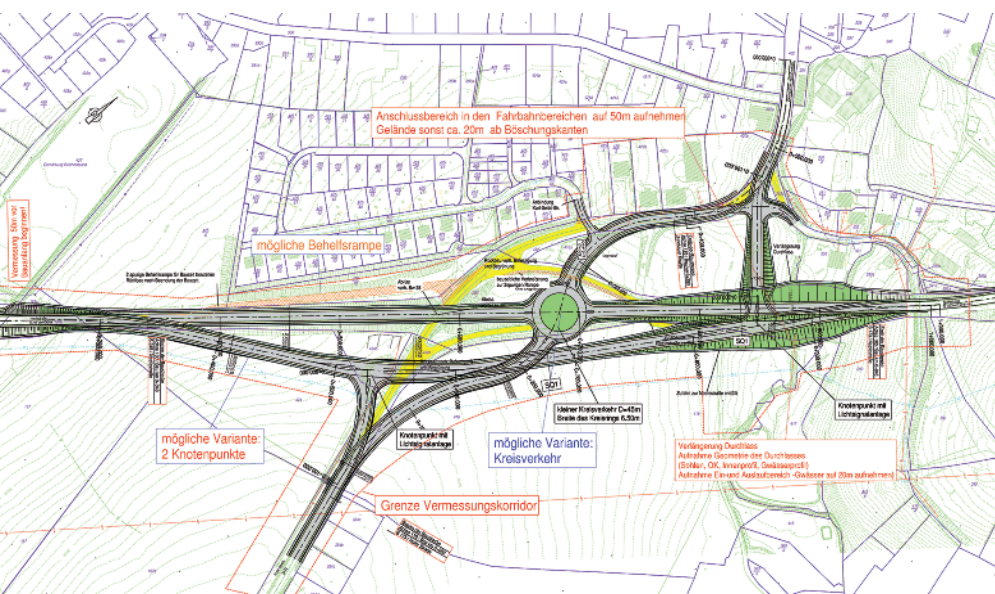
Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Zschopau, Sitz Chemnitz, Hans-Link-Str. 4, 09131 Chemnitz,

Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Meißen, Heinrich-Heine-Str. 23c, 01662 Meissen,

Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Leipzig, Maximilianallee 3, 04129 Leipzig,

Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Bautzen, Käthe-Kollwitz-Straße 17, 02625 Bautzen

eingelegt werden.



Ausschreibung

Vergabe Nr. 31/31/13/027

a) Name und Anschrift der Vergabestelle (Auftraggeber): Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488 1067, Fax: 488 1090, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Markt 1, 09111 Chemnitz, Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488 1067, Fax: 488 1090, Email: vol.submis-

sionsstelle@stadt-chemnitz.de
b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung VOL/A
c) Einreichungsform für Teilnahmeanträge oder Angebote: schriftlich
d) Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung: Ausführungsort: Stadt Chemnitz, 09111 Chemnitz, Art und Umfang der Leistung: Rahmenvertrag zur Beschilderung von Verwaltungsobjekten und sonstigen Standorten der Stadt Chemnitz für 2 Jahre mit Verlängerungsoption um ein Jahr in 2 Losen.
e) Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose: Rahmenvertrag zur Beschilderung von Verwaltungsobjekten und sonstigen Standorten der Stadt Chemnitz für 2 Jahre mit Verlängerungsoption um ein Jahr in 2 Losen.
Los 1: Beschilderung – RV mit

einem Unternehmen
Los 2: Lieferung von Kennzeichnungen – Vertrag mit mehreren Bietern
f) Zulassung von Nebenangeboten: nein
g) Bestimmungen über die Ausführungsfrist:
Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: Beginn: 01.07.2013, Ende: 30.06.2015; Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 1/31/31/13/027: Beginn: 01.07.2013, Ende: 30.06.2015; 2/31/31/13/027: Beginn: 01.07.2013, Ende: 30.06.2015; h) Ausgabe der Vergabeunterlagen durch: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488 1067, Fax: 488

1090, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
i) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist:
Angebotsfrist: 19.04.2013, 10.00 Uhr, Bindefrist: 17.05.2013
j) Höhe geforderter Sicherheitsleistungen: keine
k) Wesentliche Zahlungsbedingungen: siehe Verdingungsunterlagen
l) Geforderte Eignungsnachweise: keine
m) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten je Los: 1/31/31/13/027: 5,00 EUR; 2/31/31/13/027: 5,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungseinzelheiten: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich
Nur bei der Submissionsstelle angeforderte Verdingungsunterlagen werden gewertet. Der Versand er-

folgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (kein Scheck).
Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
Anforderung bis: 28.03.2013
Abholung/Versand: 04.04.2013
Stadt Chemnitz, Submissionsstelle VOL, Markt 1 / Zi. 416a, 09111 Chemnitz
Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag: 13.00 - 15.00 Uhr
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 18507449, 31/31/13/027, Los Nr.:
n) Zuschlagskriterien: Sollten sich die Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

Ausschreibung

Vergabe Nr. 31/52/13/007

a) Name und Anschrift der Vergabestelle (Auftraggeber): Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488 1067, Fax: 488 1090, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Sportamt, Reichenhainer Str. 154, 09125 Chemnitz
Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488 1067, Fax: 488 1090, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung VOL/A
c) Einreichungsform für Teilnahmeanträge oder Angebote: schriftlich
d) Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung: Ausführungsort: Stadt Chemnitz, Stadtbad, Mühlenstr. 27, 09111 Chemnitz, Art und Umfang der Leistung: Lieferung eines Dampfbades mit Zubehör.
f) Zulassung von Nebenangeboten: nein
g) Bestimmungen über die Ausführungsfrist:
Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 31/52/13/007: Beginn: 21.05.2013, Ende: 30.06.2013
h) Ausgabe der Vergabeunterlagen durch: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungs-

stelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488 1067, Fax: 488 1090, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
i) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist:
Angebotsfrist: 19.04.2013, 10.00 Uhr, Bindefrist: 17.05.2013
j) Höhe geforderter Sicherheitsleistungen: keine
k) Wesentliche Zahlungsbedingungen: siehe Verdingungsunterlagen
l) Geforderte Eignungsnachweise: keine
m) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 31/52/13/007: 5,00 EUR
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungseinzelheiten: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich. Nur bei der Submissionsstelle angeforderte Verdingungsunterlagen werden gewertet. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (kein Scheck).
Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
Anforderung bis: 28.03.2013
Abholung/Versand: 04.04.2013
Stadt Chemnitz, Submissionsstelle VOL, Markt 1 / Zi. 416a, 09111 Chemnitz
Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag: 13.00 - 15.00 Uhr
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 18507449, 31/52/13/007
n) Zuschlagskriterien: Sollten sich die Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

Ausschreibung

Vergabe Nr. 17/13/121

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de
 b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 2009
 d) Art des Auftrags: Neubau Zweifeld-Sporthalle und Sanierung Jahnbaude
 e) Ort der Ausführung: Chemnitz, Fürstenstraße 87, 09130 Chemnitz
 f) Art und Umfang der Leistung: **Los 10: Bodenbelag/Beschichtung**
 - 450 m² Linoleum auf OSB-Platten bzw. Estrich
 - 500 m Sockelleiste
 - 130 m² Bodenanstrich
 - 2-K-Epoxidharz
 - 170 m² rutschhemmende Versiegelung R9 auf Estrich
 - 45 m² rutschhemmende Versiegelung R9 auf Treppen/Podeste
 Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
 g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein
 h) Art und Umfang der einzelnen Lose:
 Aufteilung in mehrere Lose: nein

Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
 i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrages: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 10/17/13/121: Beginn: 27.KW 2013, Ende: 33.KW 2013
 j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind nur mit Abgabe eines Hauptangebotes zulässig. Puschalangebote werden ausgeschlossen.
 k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Chavane, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3081, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 10/17/13/121: 11,00 EUR
 Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
 Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 28.03.2013
 Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
 Abholung/Versand ab: 04.04.2013
 Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz

Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Freitag geschlossen
 Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
 Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 17/13/121 und Los Nr.
 n) Frist für den Eingang der Angebote: 18.04.2013, 10.00 Uhr
 o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Chavane, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3081, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: Deutsch
 q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen
 Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz
 Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 10/17/13/121: 18.04.2013, 10.00 Uhr; Personen, die bei der

Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
 r) Geforderte Sicherheiten: keine
 s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
 t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
 u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen“ mit folgendem Inhalt vorzulegen. Angaben/Erklärungen über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren für vergleichbare Leistungen, mindestens 3 Referenzen der letzten 3 Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen, das Vorhandensein der erforderlichen Arbeitskräfte, die Eintragung in das Berufsregister, Insolvenzverfahren bzw. Liquidation, das Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zah-

lung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft.
 v) Zuschlagsfrist: 29.05.2013
 w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

Ausschreibung

Vergabe Nr. 17/13/122

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de
b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 2009

d) Art des Auftrags: Neubau Zweifeld-Sporthalle und Sanierung Jahnbaude

e) Ort der Ausführung: Chemnitz, Fürstenstraße 87, 09130 Chemnitz
f) Art und Umfang der Leistung:

Los 5.3: Metallbau-/Schlosserarbeiten

- 55 m Handlauf Edelstahl
- 20 m Geländerfüllung aus Edelstahlnetz, MW 4x7,5cm
- 33 m Treppengeländer mit Edelstahlnetzfüllung, MW 4x7,5cm
- 50 m Absturzsicherung / Geländer mit Edelstahlnetzfüllung, MW 4x7,5cm
- 1 Stück Treppenanlage Stahl mit 1,7 m² Podest, Gitterrost, 6 Stufen
- 382 kg Profilrohr als UK Ballfangnetz

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: ja
Werkplanung

h) Art und Umfang der einzelnen Lose:

Aufteilung in mehrere Lose: nein
Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrages:

Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 5.3/17/13/122: Beginn: 27. KW 2013, Ende: 35. KW 2013

j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind nur mit Abgabe eines Hauptangebotes zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.

k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Henke, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3078, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 5.3/17/13/122: 11,00 EUR
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Vergabeunterlagen bis: 28.03.2013

Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
Abholung/Versand ab: 04.04.2013
Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89,

09120 Chemnitz
Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Freitag geschlossen
Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 17/13/122 und Los Nr.

n) Frist für den Eingang der Angebote: 18.04.2013, 10.30 Uhr

o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Henke, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3078, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: Deutsch

q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz

Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 5.3/17/13/122: 18.04.2013, 10.30 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter und ihre Bevollmächtigten
r) Geforderte Sicherheiten: keine
s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Vergabungsunterlagen

t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen“ mit folgendem Inhalt vorzulegen. Angaben/Erklärungen über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren für vergleichbare Leistungen, mindestens 3 Referenzen der letzten 3 Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen, das Vorhandensein der erforderlichen Arbeitskräfte, die Eintragung in das Berufsregister, Insolvenzverfahren bzw. Liquidation, das Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf geson-

deres Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft. Mit dem Angebot ist vorzulegen: eine gültige Bescheinigung über die Herstellerqualifikation zum Schweißen von Stahlbauteilen nach DIN 18800-7.

v) Zuschlagsfrist: 29.05.2013

w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

Ausschreibung

Vergabe Nr. 31/67/13/002

a) Name und Anschrift der Vergabestelle (Auftraggeber): Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488 1067, Fax: 488 1090, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Grünflächenamt, Markt 1, 09111 Chemnitz
Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488 1067, Fax: 488 1090, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung VOL/A
c) Einreichungsform für Teilnahmeanträge oder Angebote: schriftlich
d) Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung: Ausführungsort: Stadt Chemnitz,

09111 Chemnitz
Art und Umfang der Leistung: Rahmenvertrag Serviceleistungen an vorhandenen Gartengeräten verschiedener Hersteller der Stadtverwaltung Chemnitz über 2 Jahre mit der Option der Verlängerung um 2 Jahre
e) Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose: Rahmenvertrag Serviceleistungen an vorhandenen Gartengeräten verschiedener Hersteller für Ämter der Stadtverwaltung Chemnitz über 2 Jahre mit der Option der Verlängerung um 2 Jahre
Los 1: Stihl, Sabo, Viking
Los 2: John Deere, Ferrari
Los 3: Iseki
Los 4: Eurosystem
Los 5: Kubota
Los 6: Kärcher
Los 7: Toro
Los 8: Hako
Los 9: elektrische Maschinen Bosch, Festo, Makita, Protool
f) Zulassung von Nebenangeboten: nein
g) Bestimmungen über die Ausführungsfrist:
Ausführungsfrist für den Gesamt-

auftrag: Beginn: 01.07.2013, Ende: 30.06.2015
Ausführungsfristen bei losweise Vergabe:
1/31/67/13/002: Beginn: 01.07.2013, Ende: 30.06.2015;
2/31/67/13/002: Beginn: 01.07.2013, Ende: 30.06.2015;
3/31/67/13/002: Beginn: 01.07.2013, Ende: 30.06.2015;
4/31/67/13/002: Beginn: 01.07.2013, Ende: 30.06.2015;
5/31/67/13/002: Beginn: 01.07.2013, Ende: 30.06.2015;
6/31/67/13/002: Beginn: 01.07.2013, Ende: 30.06.2015;
7/31/67/13/002: Beginn: 01.07.2013, Ende: 30.06.2015;
8/31/67/13/002: Beginn: 01.07.2013, Ende: 30.06.2015;
9/31/67/13/002: Beginn: 01.07.2013, Ende: 30.06.2015;
h) Ausgabe der Vergabeunterlagen durch:
Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.:

0371 488 1067, Fax: 488 1090, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
i) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist:
Angebotsfrist: 30.04.2013, 10.00 Uhr, Bindefrist: 03.06.2013
j) Höhe geforderter Sicherheitsleistungen: keine
k) Wesentliche Zahlungsbedingungen: siehe Verdingungsunterlagen
l) Geforderte Eignungsnachweise: keine
m) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten je Los: 1/31/67/13/002: 5,00 EUR; 2/31/67/13/002: 5,00 EUR; 3/31/67/13/002: 5,00 EUR; 4/31/67/13/002: 5,00 EUR; 5/31/67/13/002: 5,00 EUR; 6/31/67/13/002: 5,00 EUR; 7/31/67/13/002: 5,00 EUR; 8/31/67/13/002: 5,00 EUR; 9/31/67/13/002: 5,00 EUR;
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinzelheiten: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich. Nur bei der Submissionsstelle angeforderte Verdingungsunterlagen werden gewertet.

Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (kein Scheck). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
Anforderung bis: 28.03.2013
Abholung/Versand: 04.04.2013
Stadt Chemnitz, Submissionsstelle VOL, Markt 1 /Zi. 416a, 09111 Chemnitz
Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag: 13.00 - 15.00 Uhr
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 18507449, 31/67/13/002, Los Nr.:
n) Zuschlagskriterien: 55 % Stundenverrechnungssatz bei anfallenden Reparaturen, 55 Punkte für den niedrigsten SVS 25 % Rabatt auf die benötigten Einzelteile, der höchste Rabatt erhält 25 Punkte 20 % eventuell anfallende Transportkosten von defekten Geräten, 20 Punkte werden auf die niedrigsten Transportkosten vergeben.

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 12/06 Wohngebiet Rudolf-Liebold-Straße

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am 06.03.2013 den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 12/06 Wohngebiet Rudolf-Liebold-Straße mit Begründung gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 und 3 BauGB (vereinfachtes Verfahren) aufgestellt.

Dementsprechend wurde von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen. Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen.

Der Planentwurf mit Begründung wird nach § 3 Abs. 2 BauGB im Zeitraum vom **28.03.2013 bis 29.04.2013** im Stadtplanungsamt, Technisches Rathaus, Neubau, Annaberger Straße 89, im Offenlegungsbereich der 4. Etage neben den Panoramaaufzügen, während der nachfolgend genannten Zeiten öffentlich ausgelegt:

montags bis mittwochs von 08.30 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr, donnerstags von 08.30 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr, freitags von 08.30 - 12.00 Uhr

Während dieser Auslegungsfrist können von der Öffentlichkeit schriftliche Stellungnahmen zum

vorhabenbezogenen Bebauungsplan im Stadtplanungsamt oder mündlich zur Niederschrift im Zimmer 456 abgegeben werden.

Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können bei der Beschlussfassung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des vorhabenbezogenen Bebauungsplans nicht

von Bedeutung ist.

Ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Chemnitz, den 13.03.2013

gez. **Börries Butenop** //
Amtsleiter Stadtplanungsamt

Öffentliche Versteigerung von Fundsachen

Termin: Freitag, 22.03.2013, 15 Uhr, im Bürgerhaus am Wall, Düsseldorf Platz 1

Die nächste Versteigerung von Fundsachen findet am Freitag, dem 22.03.2013 ab 15:00 Uhr im Bürgerhaus am Wall, Düsseldorf Platz 1, 09111 Chemnitz im Foyer der Stadtverwaltung, 2. OG statt. Die Besichtigung der Fundsachen ist wie gewohnt vor Ort ab 14:30 Uhr möglich.

Es werden Handys und sonstige Fundgegenstände versteigert.

Unter den „Hammer“ kommen 120 Fundsachen – unter anderem Damen- und Herrenbekleidung, Spielsachen, Regenschirme, Sonnenbrillen, Drogerieartikel, Fahrradhelme, CD's, Bücher, ein Nintendo DS, Heizlockenwickler, Objektiv „Tamron XR Di II für Canon“.

Inzwischen ist es schon Tradition

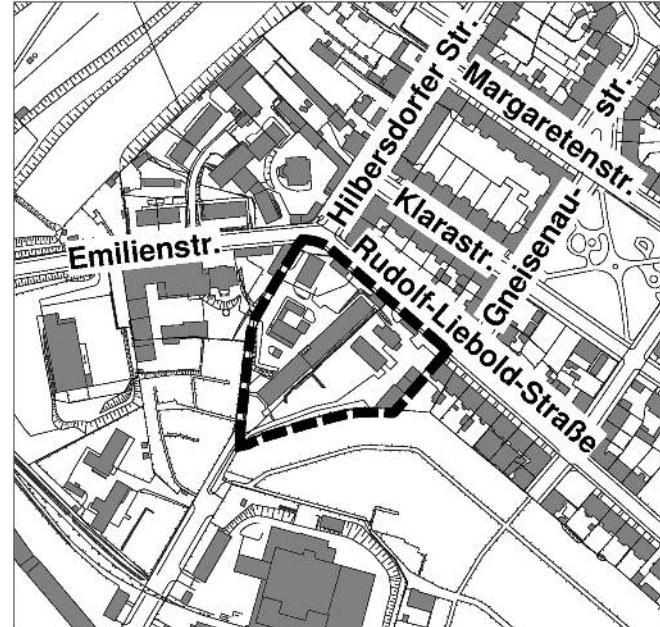
geworden Überraschungspäckchen zu versteigern. Deshalb stehen bei dieser Versteigerung 3 Überraschungspäckchen zur Versteigerung bereit.

Die Einstiegsgebote liegen zwischen 1,00 € und 20,00 €. Die Einstiegsgebote für Handys liegen bei 1,00 €.

Fundgegenstände können nur während der Versteigerung gegen Barzahlung erworben werden. Bitte beachten Sie, dass 200-€- und 500-€-Scheine nicht angenommen werden.

Fragen zur Versteigerung werden im städtischen Fundbüro, Sitz: Düsseldorf Platz 1, 09111 Chemnitz oder unter der Behördenrufnummer 115 beantwortet.

Die komplette Versteigerungsliste sowie weitere Informationen werden unter www.chemnitz.de veröffentlicht.



Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 12/06

Wohngebiet Rudolf-Liebold-Straße

Gemarkung Hilbersdorf